

Hygienekonzept für die Theatersäle „Wagenhalle“ und „Kleine Bühne“ (Stand: 25.05.2021)

Vorbemerkung

I. Ticketverkauf

II. Hygiene- und Reinigungskonzept

III. Lüftungskonzept

IV. Gastronomiekonzept

V. Schutz- und Einlasskonzept

Anlage 1: Hygienekonzept für einen Spielbetrieb in der „Wagenhalle“ der PAF

Anlage 2: Hygienekonzept für einen Spielbetrieb in der „Kleinen Bühne“ der PAF

Vorbemerkung

Das vorliegende Hygienekonzept wurde speziell für die beiden Theatersäle „Wagenhalle“ und „Kleine Bühne“ entwickelt. Das Konzept wird im laufenden Betrieb ständig auf seine Funktion geprüft und im Bedarfsfall unverzüglich angepasst.

Für sämtliche Kulturveranstaltungen in den genannten Räumen wurden in allen Bereichen die aktuellen Sicherheits- und Hygieneregeln des bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zugrunde gelegt. Dies bedeutet – soviel als Basisinformation vorweg –, dass die erlaubten Zuschauerzahlen nicht überschritten werden und generell überschaubar bleiben. In der Kleinen Bühne wird der Sitzplan 35 Zuschauer zulassen und in der Wagenhalle 60.

Dem Hygienekonzept (Stand 25.5.2021) liegen folgende grundsätzliche Verordnungen, Empfehlungen etc. zugrunde:

- Bayerisches Ministerialblatt (BayMBl) 2021 Nr. 353 vom 19.05.21
- Zwölfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. BayIfSMV) vom 5.03.21
- Dienstanweisung des Personal- und Organisationsreferenten zum Schutz der städtischen Beschäftigten vor Infektionen durch den neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 (COVID-19), (DA-Corona)
- Arbeitsschutzmaßnahmen zum Infektionsschutz vor COVID-19, Checkliste für Führungskräfte der LH München, Version 20.01 (Stand: 04.05.2020)
- SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 22.02.2021
- Die aktuellen Hinweise und Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html
- Empfehlungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung <https://www.infektionsschutz.de/>
- der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) gesetzliche Unfallversicherung http://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/3_Aktuelles_und_Seminare/6_Aktuelles/Coronavirus/Brancheninfos_Arbeitsschutzstandard/Buehnenstudios_Probenbetrieb.pdf?__blob=publicationFile&v=25
- und der Deutschen Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) <https://www.dguv.de/corona/index.jsp>

I. Ticketverkauf

Karten für die Veranstaltungen der Pasinger Fabrik GmbH sind an der Kasse der Pasinger Fabrik, bei allen an MünchenTicket angeschlossenen Vorverkaufsstellen, sowie als Print-at-home-Tickets erhältlich.

Aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregulungen und für die eventuell nötige Kontakt-Nachverfolgung sind Tickets nur in vorgegebenen Kategorien Einzelplatz, Doppelplatz, Dreierplatz und Viererplatz erhältlich. Plätze der Kategorien Doppelplatz, Dreierplatz und Viererplatz können ausschließlich von Gästen erworben werden, die im Verhältnis zueinander von den Kontaktbeschränkungen befreit sind.

Die Ticketausstellung erfolgt ausschließlich mit Zuordnung von festen Sitzplatznummern sowie personalisiert. Name und Kontaktdaten werden sitzbezogen gespeichert, solange diese zur Rückverfolgung von möglichen Infektionsketten nötig ist.

II. Hygiene- und Reinigungskonzept

Bei der Erstellung von Hygiene- und Reinigungsplänen finden alle hygienerelevanten Bereiche für den Publikumsverkehr Beachtung. Unser technischer Leiter Herr Waschbichler wurde zum Hygienekonzept-Beauftragten berufen. Dabei werden von ihm sowie von der Geschäftsleitung insbesondere folgende Punkte berücksichtigt:

- Reinigung der Oberflächen (Stühle, Türklinken, etc.)
- Risikoanalyse im Aufenthaltsbereich der Besucher*innen einschließlich Sanitärbereich
- Risikobewertung: Abhängig von den zu erwartenden Besucher*innenkreisen
- Festlegung von Reinigungsmaßnahmen
- Festlegung von Überwachungsmaßnahmen (wie z.B. schriftliche Dokumentation) und regelmäßige Kontrolle durch die damit beauftragte Personen
- fortlaufende Aktualisierung des Hygiene- und Reinigungsplans

Zur Orientierung wird verwiesen auf:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html Auf der Seite www.infektionsschutz.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung stehen Materialien, Merkblätter und Hinweisschilder zum Download bereit.

III. Lüftungskonzept

Ein Lüftungskonzept für den jeweiligen Veranstaltungsraum ist Teil der Anlage 1 bzw. 2.

IV. Hygienekonzept für Gastronomie

Die Betreiber der Gastronomie Cantina in der Pasinger Fabrik haben ein Hygienekonzept erstellt.

V. Schutz- und Einlasskonzept

Zusammenfassend finden sich hier Maßnahmen, die in den Hygienekonzepten der beiden verschiedenen Veranstaltungsorte (siehe Anlage 1-2) nochmals genauer und auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten konkretisiert erfasst werden.

- Das Personal (Abendkassen- und Einlasskräfte sowie das Technikerteam) wird entsprechend geschult.
- Externe Dienstleister (Sicherheit, Reinigung, Gastronomie etc.) werden in alle Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen aktiv eingebunden.
- Personen, die offensichtlich Symptome zeigen, erhalten keinen Zutritt
- Sitzplatzanweiser*innen lenken das kontrollierte Betreten und Verlassen der Veranstaltungsorte.

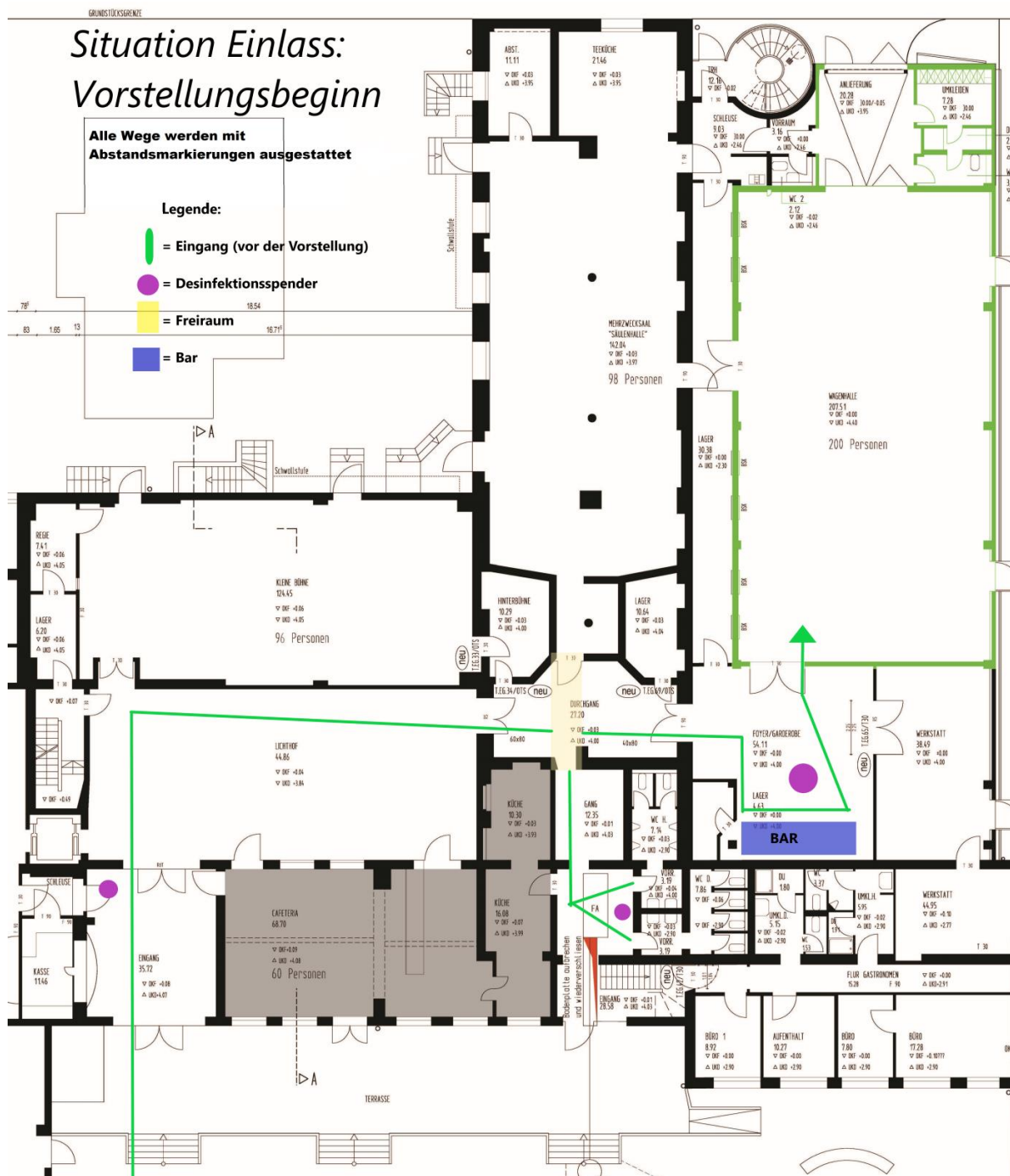
- Die Besucherströme werden an beiden Veranstaltungsorten grundsätzlich nur in eine Richtung organisiert. Dies erfolgt durch eine entsprechende Beschilderung, Bodenmarkierungen oder Absperrbänder.
- Die Pasinger Fabrik GmbH stellt sicher, dass die Hygienebestimmungen vor Ort bereits vor dem Besuch für das Publikum zugänglich sind, z.B. über die Website, Programmheft, Newsletter und andere geeignete Maßnahmen.
- Die Verwendung eines vorgeschriebenen Mund-Nasen-Schutzes/FFP2-Maske ist für Besucher*innen und Personal zwingend erforderlich.
- Durch eine Begrenzung der Besucher*innenzahl wird gewährleistet, dass der vorgeschriebene Mindestabstand zwischen den Sitzgruppen eingehalten werden kann. Zusammensitzen dürfen lediglich Kleinstgruppen, deren Mitglieder von den Kontaktbeschränkungen ausgenommen sind (siehe Pkt. 1 Ticketverkauf).
- In den Kassenbereichen wird ein Spuckschutz installiert
- In allen Wartebereichen werden Abstandsmarkierungen angebracht.
- Gästegarderoben werden geschlossen
- An allen Eingängen stehen Desinfektionssäulen mit den entsprechenden Hinweisen zur Händedesinfektion
- Bei einer örtlichen 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100 werden die amtlichen Vorgaben zur Nachweispflicht der Zuschauer*innen bezüglich ihres Infektionsstatus‘ bzw. ihres Impfstatus‘ umgesetzt. Der Status wird beim Eintritt vom Personal überprüft.
- Die Bühnendarsteller*innen werden ebenfalls den Verordnungen (Punkt 2.1.1 des BayMBl. 2021 Nr. 353) entsprechend eingewiesen

Anlage 1: Hygienekonzept für einen Spielbetrieb in der Wagenhalle der Pasinger Fabrik GmbH

Das Hygienekonzept minimiert Kreuzungen in den Wegen der Besucher*innen durch deutlich erkennbare Bodenmarkierungen (Pfeile, Trennlinien und Abstandslinien etc.), zudem wird ein entsprechender Sicherheitsabstand vorgegeben.

Alle Eingangstüren sind berührungsfrei, da diese beständig geöffnet sind. Vor dem Eingang findet die Entschleunigung der Besucher*innen statt:

Die Wagenhalle ist vollklimatisiert, ständig wird frische Luft von außen nach innen gepumpt, die Klimaanlage konditioniert die Luft in den Räumen auf 21° Celsius. Die Anlage wurde bislang regelmäßig von der Firma Pala Klima- und Lüftungstechnik regelmäßig gewartet, seit dem 01.01.2020 wird dies durch das Baureferat organisiert.



Pausensituation:

Alle Wege werden mit Abstandsmarkierungen ausgestattet



Anlage 2: Hygienekonzept für einen Spielbetrieb in der „Kleinen Bühne“

Das Hygienekonzept minimiert Kreuzungen in den Wegen der Besucher*innen durch deutlich erkennbare Bodenmarkierungen (Pfeile, Trennlinien und Abstandslinien etc.), zudem wird ein entsprechender Sicherheitsabstand vorgegeben.

Alle Eingangstüren sind berührungsfrei, da diese beständig geöffnet sind. Vor dem Eingang findet die Entschleunigung der Besucher*innen statt.

Die „Kleine Bühne“ ist mit einer Zu- und Abluftanlage ausgestattet. Dadurch ist es garantiert, dass beständig frische Luft zugeführt wird. Die Anlage wurde bislang regelmäßig von der Firma Pala Klima- und Lüftungstechnik regelmäßig gewartet, seit dem 01.01.2020 wird dies durch das Baureferat der LhM organisiert.

Vor jeder Veranstaltung werden die Außentüren geöffnet und stoßgelüftet. Dies erfolgt ebenfalls in der Pause. Alle Plätze werden zudem vor jeder Veranstaltung durch eine Reinigungsfirma gereinigt bzw. desinfiziert.

Die Künstlergarderobe wird ebenfalls regelmäßig gereinigt und mit Desinfektionsmittel ausgestattet.